

St. Moritz, 20. März 2014

Energieverbund in St. Moritz Bad öffnet am 22. März die Türen

St. Moritz, 17. März 2014 - St. Moritz Energie lädt die Bevölkerung des Oberengadins am Samstag, 22. März 2014, von 10 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür des Energieverbunds ein. Auf die Besucher warten interessante Informationen und Einblicke in die umweltfreundliche Wärmeerzeugung. Beim Wettbewerb locken tolle Preise und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Nach dem positiven Entscheid durch die Gemeindeversammlung am 4. Dezember 2012 wurde die Projektierung des neuen Energieverbunds in St. Moritz Bad vorangetrieben und im Frühjahr 2013 die Bauarbeiten aufgenommen. Die Gesamtinvestition beträgt CHF 7 Mio. und wird einerseits von der Gemeinde mit einem Betrag von CHF 1,5 Mio. getragen. St. Moritz Energie hat die restliche Investition von CHF 5,5 Mio. in die Anlage getätigt. „Jetzt möchten wir zeigen, was mit dem gewährten Kredit unternommen worden ist und laden alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Besichtigung ein“ so Cristiano Luminati, Präsident der Verwaltungskommission St. Moritz Energie.

Programm am Tag der offenen Tür

Jede Viertelstunde werden zwischen 10 und 16 Uhr Führungen ins Wärmepumpenhaus unterhalb der Tribüne der Eisarena Ludains angeboten. Auf jeden Teilnehmer warten interessante Einsichten in diese zukunftsweisende Technologie, welche ein Teil der im St. Moritzersee vorhandenen Wärme sammelt und als Heizenergie nutzt. Wirtschaftlich sinnvoll ist eine solche Anlage selbst noch bei tiefen Seewassertemperaturen. „Fachspezialisten werden alle Fragen beantworten und die Vorteile dieser innovativen Technologie erläutern“ erklärt Patrik Casagrande, Geschäftsführer von St. Moritz Energie. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, an einem Wettbewerb teilzunehmen und sich mit Getränk und Gebäck zu stärken.

Vorteile für die Umwelt

Mit dem Energieverbund wird der CO₂-Ausstoss um bis zu 4000 Tonnen pro Jahr verringert. Ein Auto mit einem durchschnittlichen Emissionswert von 150 g CO₂/km müsste etwa 650 mal die Erde am Äquator umkreisen (ca. 27 Millionen Kilometer), um genauso viel CO₂ zu emittieren. Die Gemeinde St. Moritz unterstützt das Projekt, um ihre ökologischen Ziele zu erreichen und ihre Vorgaben als Energiestadt zu erfüllen.

Energiecontracting

St. Moritz Energie realisiert mit dieser Anlage erstmalig eine Energiezentrale. Mit diesem Projekt ist St. Moritz Energie in das Geschäftsfeld Energiecontracting eingetreten und übernimmt die Investitionskosten und die Einrichtung der technischen Anlage sowie deren Betrieb. Der Kunde bezahlt das daraus gelieferte Produkt, egal ob Wärme, Kälte oder Strom über einen langfristigen Vertragszeitraum.

Aussicht

Der Wärmeverbund beliefert vorerst das Hotel Reine Victoria, die katholische Kirche sowie das Hallenbad. Grundsätzlich können noch weitere Liegenschaften im Gebiet von St. Moritz Bad an den Energieverbund angeschlossen werden, solange die Anlage noch nicht ausgelastet ist.

Tag der offenen Tür

Samstag, 22. März 2014, 10.00 bis 16.00 Uhr beim Eingangstor des Wärmepumpenhauses unterhalb der Tribüne der Eisarena Ludains in St. Moritz Bad.

Parkiermöglichkeiten bei der Eisarena, bei der katholischen Kirche sowie neben der Polowiese.

Hinweis an Journalisten

Am Freitag, 21. März 2014, 17.00 Uhr gibt der Geschäftsführer Patrik Casagrande im Rahmen einer separaten Einladung für Gemeindevorstand, Gemeinderat und Verwaltungskommission sowie für die Medienschaffende im Wärmepumpenhaus Auskunft.

St. Moritz Energie ist ein lokales Energieunternehmen und ein Betrieb der Gemeinde St. Moritz. Rund 8'000 Kundinnen und Kunden werden in St. Moritz, Celerina und teilweise Champfèr mit elektrischer Energie und in Zukunft auch mit Wärme versorgt.

Media Relations

St. Moritz Energie • Via Signuria 5 • 7500 St. Moritz
Telefon: 081 837 59 10 • Fax: 081 837 59 11
info@stmoritz-energie.ch • www.stmoritz-energie.ch

Patrik Casagrande
Geschäftsführer
patrik.casagrande(at)stmoritz-energie.ch

Franco Milani
Leiter Beschaffung, Vertrieb und Marketing
franco.milani(at)stmoritz-energie.ch